

Jahresbericht 2021/2022





Das Bio-Restaurant im Zürcher Oberland - bekannt für seine kulinarischen Leckerbissen! Ein Ort zum verweilen.

Restaurant Traube
Angelika und Patrick Boesch
und Team
Bönlerstrasse 21
8626 Ottikon b. Gossau ZH

Tel. 044 935 17 80
Fax. 044 935 39 80
kontakt@traube-ottikon.ch

Eine Auswahl unsere Produkte
bieten wir auch im TrubrLäden-
lii und im Onlineshop an.



Wir sind als einziges Restaurant im Zürcher Oberland mit der Bio-Knospe von Goût-Mieux (WWF) zertifiziert. Auch folgen wir den Grundsätzen der Slow-Food Vereinigung, was bedeutet, wir nehmen uns Zeit zum Kochen - Sie nehmen sich Zeit zum Geniessen.

Unsere behagliche kleine Gaststube, das gemütliche Säali oder die lauschige Trauben-Pergola bieten Platz für jeden Geschmack und jedes Portemonnaie. Das Angebot der Jahreszeiten ist unser Wegweiser für das Menuangebot, denn wir legen Wert darauf, im Jahreskreislauf kochen und essen zu können. Inspirationen werden auch aus anderen Kulturen geholt und somit kann man die Küche als rundum vielseitig und kreativ bezeichnen.

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

Im letzten Editorial las sich, dass die letzten zwei Jahre (Anm. 2019/20) als Achterbahn empfunden wurden. Dass die darauf folgenden zwei Jahre zuerst keine wirkliche Verbesserung bringen würden, wurde nach und nach allen klar. Corona schwebt noch immer als Damoklesschwert über unseren Köpfen, globale Lieferketten funktionieren nach wie vor nicht richtig und der Ukrainekrieg begann im Frühjahr 2022.

Ausdauer wird früher oder später belohnt, meistens aber später - wusste schon Wilhelm Busch, und so - auch wenn ich damit der Geschäftsleitung etwas vorgreife - half letztlich die Natur diesen Sommer mit einer langen Schönwetterperiode kräftig nach. Dies führte im operativen Geschäft der Traube-Gastronomie zu einer sehr erfreulichen Auslastung.

Dennoch hat sich das Umfeld massiv verändert. Junge Menschen verloren das Interesse an Berufsausbildungen in der Gastronomie, eine direkte Folge der zwei Lockdowns. Andere Ausbildungsberufe standen plötzlich im Fokus. Sorebo und das Traube-Team waren und sind gefordert sich diesen, ändernden Umständen anzupassen und näher zusammenzurücken. Dazu verhalfen die gelungene Übergabe der Vereinsleitung des zurückgetretenen Vorstandes, das Leitungs-Ehepaar Boesch mit ihrem unermüdlichen operativen Einsatz, ihrem Einsatz bei der Einführung des neuen Vorstandes, alle Ausbilder und ganz im speziellen unsere Gönner und Mitglieder - ein herzliches Dankeschön!

In diesem Kontext sei es für einmal erlaubt, an dieser Stelle einen Aufruf zu starten. Uns ist bewusst, dass es für alle schwierige Zeiten sind. Dies merken wir an den Spendeneingängen direkt und schonungslos. Der Stand der Spenden 2022 ist leider in keiner Weise mit den Vorjahren zu vergleichen. Unsere Lernenden sind auf Sie angewiesen und wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie uns Ihre Hilfe weiterhin zukommen lassen.

Willkommen ist Ihre Hilfe aber nicht «nur» finanziell als Gönner, Pate oder Vereinsmitglied sondern auch als aktives Mitglied des Vorstandes. Vor uns liegen spannende Zeiten mit kommenden Jubiläen, Veränderungen und dem «Weichen stellen» für die Zukunft - dafür brauchen wir Ihre Unterstützung. Zusammen erreichen wir auch weiterhin eine stabile Situation des Vereines, der Traube und schaffen die Basis weiterhin nicht-(staatlich)finanzierte Lehrstellen anbieten zu können.

Viel Vergnügen wünschen wir Ihnen beim Lesen der Berichte unserer Lernenden, Einblick in Aktivitäten und dem Bericht der Geschäftsleitung.

Im Namen des Vorstandes
Markus Häberlein, Präsident













Inhalt

Editorial	3
Inhalt	9
Vorwort Geschäftsleitung	10
Texte von Lernenden „Ich in 5 Jahren“	12
Praktika im ersten Arbeitsmarkt	18
Anlässe	20
Qualifikationsverfahren bestanden	24
TrubeLädeli	26
Spenden und crowdfunding	28
Jahresrechnung und Revisionsbericht	30
Statistik und Evaluation	34
Lernwerkstatt und Berufe im sorebo	38
Ausbildungsfonds, Patenschaft	40

Vorwort der Geschäftsleitung

Wie im letzten Jahresbericht 2019/2020 berichten wir wieder über zwei Geschäftsjahre nämlich 2021 und 2022. Auch in diesen zwei Jahren, vor allem im 2021 waren wir weiterhin mit den Auswirkungen von Corona konfrontiert. Trotz der schwierigen Umstände freuen wir uns, Ihnen endlich den neuen Zwei-Jahresbericht vorlegen zu können.

Mit gemischten Gefühlen sind wir ins neue Jahr 2021 gestartet. Aufgrund der Coronakrise war der Gastronomiebereich weiterhin stark betroffen. Das Restaurant Traube musste geschlossen bleiben. Zum Glück hatten wir ab dem ersten lockdown das Take Away und den Lieferdienst aufgebaut. Damit konnten wir einen Teil des Umsatzverlustes abfedern. Zusätzlich wurden wir durch grosszügige Spenden unterstützt. Wir freuen uns sehr, dass das Projekt sorebo-Traube so viel Anerkennung erhält. Herzlichen Dank an alle, die uns mit Spenden, oder auch als Gast und Kunde unterstützen!

Im April wurde entschieden, dass wenigstens wieder erlaubt ist, den Aussenbereich des Restaurants zu öffnen. Ab Ende Mai war es mit Schutzkonzept möglich, auch im Restaurant zu bedienen. Die Krise war also weiterhin bestimmend für den Gastronomiealltag. Bis Ende Jahr war es mit Maskenpflicht, Zertifikatspflicht, etc. weiterhin eine Herausforderung.

Das neue Jahr 2022 starteten wir mit vorsichtigem Optimismus und tatsächlich wurden Mitte Februar die Massnahmen aufgehoben und der Gastronomiebereich konnte wieder vollumfänglich betrieben werden. Der wunderbare Sommer ermöglichte uns in der Gastronomie an die Vor-Coronazeit anzuknüpfen und mit der Gartenterrasse in der Traube und dem Badi-Kiosk des Schwimmbades Gossau wieder auf Kurs zu kommen. Der Lieferdienst des Mittagessens blieb uns erhalten. Weiterhin wird dieses Angebot rege genutzt.

In den Jahren 2021 und 2022 haben insgesamt 12 Lernende das Qualifikationsverfahren absolviert und erfolgreich bestanden. Sie haben alle eine Anschlusslösung gefunden. Entweder eine Arbeitsstelle im ersten Arbeitsmarkt oder mit IV-Rente, im geschützten Rahmen. Zwei Lernende setzen ihre Ausbildung in einem Betrieb im ersten Arbeitsmarkt auf EFZ-Niveau fort.

Um dies alles zu ermöglichen, braucht es engagierte MitarbeiterInnen - vor allem in so herausfordernden Zeiten. Unserem Team richten wir an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön aus! Mit viel Engagement unterstützen sie die Lernenden auf Ihrem Weg zu einem erfolgreichen Lehrabschluss.

Ebenso geht unser Dank an den bisherigen Vorstand von sorebo, der sich, nach diesen schwierigen Jahren, entschlossen hat, den Platz freizumachen für neue Kräfte. An der GV, Ende April 2022 konnten die neuen Vorstandsmitglieder begrüsst und gewählt werden. Wir freuen uns auf die kommende Zusammenarbeit und danken auch dem neuen Vorstand für Ihr Engagement für den Verein sorebo und damit verbunden auch für die Traube.

Im kommenden Jahr werden wir uns mit einigen neuen Themen beschäftigen. Die KV-Reform und Änderungen in der Ausbildung im Bereich Betriebsunterhalt fordern von uns Anpassungen und Weiterbildungen der BerufsbildnerInnen. Die Digitalisierung verändert die Arbeitswelt, was auch in der Berufsbildung Anpassungen fordert.

Besonders schwierig ist zurzeit die Situation in der Gastronomie in Bezug auf die Besetzung der Lehrstellen. Das Ausbildungsjahr 2022 haben wir mit 3 Lernenden im Service und mit 4 Lernenden in der Küche gestartet. Wir hoffen sehr, dass sich für das kommende Ausbildungsjahr vermehrt junge Menschen für den Bereich Gastronomie begeistern können, um auch hier wieder volle Besetzung zu erreichen.

Wir werden nächstes Jahr aber auch Feste feiern können. Das 25-jährige Jubiläum der Traube und damit verbunden 20 Jahre Ausbildung gilt es gebührend zu feiern. Lassen Sie sich überraschen von einem Blumenstraus von Events!

Angelika und Patrick Boesch

Projekt- und Geschäftsleitung sorebo

Herzliches Dankeschön an unser tolles Team!



Texte von Lernenden

Ich in 5 Jahren

Lathushan Thirumaraichelvan, Büroassistent EBA

Wie kam ich zu diesem Beruf und den Lehrbetrieb?

In der 6. Klasse hatte ich in der Schulfach „Medien & Informatik“ das Thema Typewriter. Typewriter ist ein Tastaturprogramm. Es gibt über 200 Lektionen.

Seit ich das Tastaturschreiben in der Schule gelernt habe, wurde in mir das Interesse eine KV -Lehre zu machen geweckt.

Im Herbst 2020 habe ich bei Sorebo als Büroassistent EBA für 5 Tage geschnuppert. Die Aufgaben, welche ich damals kennengelernt habe und jetzt selbständig erledige, fand ich sehr interessant.

Nebst den Aufgaben fand ich auch Sorebo und das Traubeteam sehr nett und hilfsbereit, deshalb habe ich mich entschieden, hier meine Lehre anzufangen.



Vergangenheit

In den ersten zwei Wochen war ich sehr ruhig, weil ich meine Oberstiftin sowie andere Lernende und Ausbilder nicht so gut kannte. Gleichzeitig vermisste ich damals ein bisschen die obligatorische Schulzeit.

Erst in der 3. Woche getraute ich mich, mit meiner Oberstiftin, sowie mit den Ausbildnern und den Lernenden aus den anderen Berufsbereichen ganz normal zu reden.

Mein grösstes Ziel war damals, dass ich dieses Jahr mit der Lehre anfangen kann, welches ich Ende April erreicht habe.

Als ich erfahren habe, dass ich dieses Jahr mit der EBA-Lehre anfangen werde, war ich sehr stolz, dass ich mein Ziel und meinen Traum erreicht habe.

jetzt

Mein jetziges Ziel wäre, dass ich in der Berufsschule gute Noten schreibe. Bei praktischen Arbeiten möchte ich meine Schnelligkeit verbessern, weil ich letztes Jahr beim Arbeiten ein bisschen langsam war

Zukunft

Ich möchte meine 2.-jährige Lehre als Büroassistent EBA erfolgreich abschliessen.

Während meiner Lehre möchte ich die Autoprüfung machen, sodass ich zukünftig mit meinem Auto zur Arbeit fahren kann.

Nach meiner EBA Lehre bei Sorebo werde ich vielleicht eine Ausbildung als Detailhandelsfachmann oder Assistent in einem Autoladen absolvieren, weil ich sehr gerne Kundenkontakt habe.

Fabienne Lüber, Kauffrau EFZ

Vor 5 Jahren durfte ich die erste Oberstufe besuchen. Dieser Abschnitt meines Lebens war sehr hart. Ich hatte dauerhaft mit Mobbing zu kämpfen und in der Berufswahl wusste ich nie, was ich genau werden wollte. In den letzten Schulmonaten habe ich dann auch den Einzelunterricht besucht.

Als ich dann die Schule abgeschlossen habe, hatte ich keine Anschlusslösung und auch keine Lehrstelle gefunden. Nun sass ich zwei Jahre zuhause und habe nichts gemacht und war bei der Lehrstellensuche erfolglos. Diese zwei Jahre waren sehr deprimierend. Ich fiel in eine Depression, ich war ganz allein und hatte nichts zu tun. Aber in diesen schweren Jahren durfte ich meinen Partner kennenlernen. Durch ihn habe ich mich wieder selbst gefunden und Motivation für mich und auch unsere Zukunft bekommen. Ich konnte wieder richtig glücklich sein.

Tief in mir wusste ich, was ich werden wollte, doch diesen Beruf musste man durch verschiedene Wege erreichen. Also habe ich diese Idee erstmals hinter mir gelassen und habe mich für eine Grundausbildung entschieden. Während dieser Zeit haben wir auch einen Job-Coach organisiert, der mit mir die Berufswahl anschaut, da mein Vater keine Zeit für mich hatte. Für mich war das kein Problem und ich habe diese Aktion sehr geschätzt. Wir waren lange auf der Suche nach dem richtigen Weg und einer vernünftigen Ausbildung. Leider hatten wir schon bei den Schnupperbewerbungen keinen Erfolg.

Als wir auf den Verein Sorebo gestossen sind, hat alles von Anfang an funktioniert und ich durfte daraufhin auch eine Woche schnuppern gehen. Es hat mir sehr gut gefallen und ich wurde gefragt, ob ich hier eine Lehre als Kauffrau anfangen möchte. Ich habe die einfühlsame und freundliche Art des Vereins und der Leitung sehr geschätzt. Seit August 2022 mache ich eine Lehre bei Sorebo.

Nun wird gefragt, wo wir uns in fünf Jahren sehen. Ich habe für die Zukunft noch keine grossen Pläne, aber ich würde vorerst gerne die Lehre erfolgreich abschliessen. Für meinen Traumberuf habe ich dann eine grosse Hürde überwunden und könnte jetzt meine Karriere fortsetzen. Gerne würde ich später eine kleine Ausbildung zur Tätowiererin machen, das war schon immer mein Traum. Ich würde mir dann auch wünschen, teilweise in meinem Studio arbeiten zu können. So kann ich auch mein Hobby zum Beruf machen. Währenddessen bleibe noch im Büro.

Ich möchte uns ein zufriedenes Leben schenken, damit wir uns in der heutigen Welt keine Sorgen machen müssen. Es ist mir wichtig, dass wir zusammenhalten und dass es uns gut geht. Ich wünsche mir eine schöne Zukunft und ich bin davon überzeugt, dass wir das zusammen schaffen werden.



Wo ich mich in 5 Jahren sehe

Melanie Bunga, Kauffrau EFZ

Ich heiße Melanie, bin 19 Jahre jung und habe am 15. August 2022 meine allererste Lehrstelle als Kauffrau EFZ im Sorebo angefangen. Meine Vergangenheit halte ich gerne eher diskret, weil sie nicht unbedingt schön und bunt war, jedoch trage ich für meine damalige Lage die volle Verantwortung und blicke positiv in die Zukunft.

Ich möchte ein starkes, selbstbewusstes und unabhängiges Leben führen. Am liebsten wäre ich meine eigene Chefin, so dass ich mir meine Arbeitszeiten selbst einplanen kann und selbst entscheiden kann, ob ich im Homeoffice oder vor Ort arbeiten möchte. In meiner Freizeit beschäftige ich mich grundsätzlich mit Beauty, Mode und den Sozialen Medien. Ich bin sehr stolz darauf, dass ich bereits eine gewisse Reichweite erreicht habe, aber in Zukunft würde ich mich über mehr freuen.

Es wäre schön, wenn ich durchs Influencern meinen Lebensunterhalt finanzieren könnte, da ich dann tatsächlich mein Hobby zu meinem Beruf machen könnte - zumindest bis ich bereit bin, eine Familie zu gründen. Es wären viele Reisen oder Kollaborationen mit bekannten Stars oder Marken angesagt und ich könnte mir meine Arbeitszeit und Freizeit so einteilen wie ich es für richtig halte, ausser ich krieg ein dringender Anruf von Paris Hilton, weil sie auf die schnelle jemanden wie mich in ihrem Team braucht.

Wenn das Influencern jedoch nicht als Lebensunterhalt reicht, würde ich gerne studieren um Sozialpädagogin zu werden, weil ich gewisse Charakterzüge, die in dem Beruf gebraucht werden, bereits besitze. Oder ich würde Sozialarbeiterin werden damit ich den Notbedürftigen helfen kann.

Wenn ich erstmals finanziell unabhängig bin, erfülle ich mir all meine Kindheitsträume. Ich würde 2 – 4 Hunde adoptieren, da ich mir sicher bin, dass ich in 5 Jahren noch keine Kinder möchte. In weniger als 5 Jahren absolviere ich meine Autoprüfung und dann wäre mein perfektes Auto eine Mercedes G-Klasse mit Sternenhimmel. Ich will in ein riesiges Haus mit Pool, Whirlpool und Garten ziehen. Ein Gewächshaus wäre auch niedlich.



Lisa Lüthold, Kauffrau EFZ

Vor 5 Jahren hatte ich aus diversen Gründen meine Lehrstelle als Detailhandelsfachfrau in einem Bioladen abgebrochen. Ich hatte kurz vorher meinen Suizidversuch überlebt und einen längeren Entzug gemacht. Durch meinen früheren Drogenkonsum bekam ich eine grosse Angststörung und konnte gar nicht mehr Reisen, sowie auch an Familienfeste gehen.

Es war für mich alles andere als eine angenehme Zeit. Ich hatte also einige Hürden, die ich überwinden musste. Natürlich gab es auch viele Momente in der die Welt für mich nicht rosig aussah.

Kurz darauf habe ich in 3 Firmen gearbeitet. In 2 Druckereien und einer Spielgruppe. Die Arbeit mit den Kindern hat mich wieder aufgebaut. Deshalb habe ich dann auch eine Schulung als Spielgruppenleiterin gemacht.

Von meiner Familie und meinen Freunden bekam ich die Unterstützung, die ich benötigte. Nach einer gewissen Zeit hatte ich wieder meine eigene Motivation gefunden.

Auch wenn es nicht immer einfach für mich war, würde ich nichts ändern wollen. Mein vergangener Weg hat mir viele Erfahrungen mitgegeben und ich wäre heute nicht die gleiche Person, wie wenn ich all das nicht durchgemacht hätte.

Nun sind 5 Jahre vergangen und wir befinden uns in der Gegenwart. Ich und meine Umgebung haben sich sehr verändert. Ich habe gelernt, mehr auf mich zu achten und mein Umfeld sorgfältig auszuwählen. Ich verbringe täglich Zeit mit meiner Familie, weil diese mir das Wichtigste ist.

Gehen wir zusammen 5 Jahre in meine Zukunft. In 5 Jahren habe ich bereits meine Lehre bei Sorebo mit Bravour abgeschlossen. Ich habe einen Betrieb gefunden, der mich so nimmt wie ich bin und auch viel Wert auf eine gute Kommunikation legt. Ich erlebe viel Abenteuer und bin wunschlos glücklich. Wunschlos glücklich sein bedeutet nicht, eine Villa, viel Geld oder auch ein teures Auto zu besitzen. Wunschlos glücklich zu sein bedeutet für mich, gute Freunde zu haben auf die man sich in guten, wie in schlechten Zeiten verlassen kann. Sich mit sich selbst wohlfühlen. Lieben und geliebt werden von den wichtigen Menschen im Leben. Zum Schluss gerne noch mein Lieblingszitat:

LEARN from the past

LIVE in the present

BELIEVE in the future

Wie war es in der Vergangenheit Noemi Bühlmann, Büroassistentin EBA

Ich wurde oft so hingestellt als könnte ich nichts und ich sei nicht so schlau wie die anderen, aber ich werde alles dafür geben, dass ich auch mal etwas erreiche in meinem Leben und ich hoffe das funktioniert hier bei sorebo.

Ich wurde leider früher oft gemobbt und hatte am Anfang etwas Angst, dass man mich nicht akzeptieren würde und dass ich wieder eine Aussenseiterin werde.

Aber es kam alles anders als ich gedacht habe, denn es war dann viel besser als davor und ich konnte machen was mir gefällt, nämlich im Büro arbeiten. Und jetzt arbeite ich hier im Büro und ich hoffe das ich es schaffe und dass ich mein Ziel erreiche mit einer Lehre abzuschliessen.

Ich weiss noch, als ich meinen erster Tagesablauf geschrieben habe oder auch meine erste „to do“-Liste... Da war ich mega froh, als ich endlich wusste, was ich machen muss oder auch was meine täglichen Aufgaben waren.

Mir war es von Anfang an wichtig, dass ich mich gut im Team integrieren kann und nicht aussen vorstehe.

Ich werde mich freuen, wenn ich später in meiner Lehre mal eine Aufgabe selbst machen kann und wenn ich auch mehr Verantwortung bekomme. Ich hoffe auch, dass ich dann auch mal anderen was zeigen kann und ihnen Neues beibringen kann. Das würde mich echt sehr glücklich machen.

Wo sehe ich mich in 5 Jahren

In 5 Jahren sehe ich mich als eine eigenständige Frau, die einen guten Beruf hat, der mir auch gut gefällt. Ich habe gewisse Vorstellungen, was ich gerne mal für ein Beruf hätte. Zum Beispiel würde ich gerne ein eigenes Unternehmen haben, wo ich etwas machen kann, so wie hier bei sorebo, und zwar mit Buchhaltung's Coaching für Leute, die mit ihrer Buchhaltung überfordert sind mit ihrer Buchhaltung und den Überblick verloren haben. Oder erstmal in ein Reisebüro gehen, wo ich anderen eine Freude machen kann, indem ich ihnen den Urlaub empfehlen kann. Ich lasse mich was das angeht, etwas leiten, was mir gerade mehr vor schwebt, denn es kann auch sein, dass mir das dann nicht mehr gefällt.

Was ich mir wünschen würde, wäre, dass ich vielleicht auch mal meinen Hund mit zur Arbeit nehmen kann.

Meine privaten Pläne sind noch nicht fertig, aber ich weiss auf jeden Fall, was ich will. Ich möchte gerne mal heiraten und vielleicht auch mal Kinder haben, mit einem schönen Haus und einem Hund. Beim Haus wäre es cool, wenn man einen Garten hätte.

Was ich in der Freizeit dann gerne machen würde kann sehr unterschiedlich sein Zum Beispiel etwas draussen unternehmen oder mit Freunden was machen. Was sicher auch schön sein kann, ist etwas mit der Familie zu unternehmen. Das sind so meine Vorstellungen was bei mir in 5 Jahren sein könnte.





Praktika im ersten Arbeitsmarkt

Ein Praktikum - das bereichert die Lehrzeit unserer Lernenden

Wir durften im letzten Jahr wieder die Zusammenarbeit mit vielen verschiedenen Partnern im Bereich externes Praktikum beginnen. Nach den Coronajahren 2020 und 2021 konnten wir unseren Lernenden Ende 2021 wieder externe Praktika ermöglichen. Im vergangenen Jahr haben wir mehr als 10 Praktika durchgeführt. Und auch Ende 2022 sind noch einige Praktika im Gange oder werden bereits aufgegleist für das Jahr 2023. Ziel ist es, dass jeder Lernende mindestens einmal ein externes Praktikum während der Lehrzeit machen darf.

Ein externes Praktikum ist für unsere Lernenden ein hoher Mehrwert für ihre Ausbildung. Vom geschützten in den ersten Arbeitsmarkt hineinzusehen und das während einer Zeitspanne von 1-3 Monaten bringt den Lernenden viele wertvolle Erfahrungen. Die Lernenden können während der Praktikumszeit nicht nur ihre Fachkompetenzen verbessern, sondern werden auch mit der neuen Teamkonstellation, neuen Arbeitsabläufen und neuen Arbeitswegen konfrontiert. All diese Erfahrungen sind hilfreich, sich auf den Lehrabschluss und die Zeit danach vorzubereiten.

Wir sind dankbar, für die vielen offenen Türen, die wir bei unseren Ausbildungspartnern im vergangenen Jahr erlebt haben. Der Partner wird für jeden Lernenden neu ausgesucht und es wird gemeinsam mit dem Lernenden besprochen, wo er sich wohlfühlt und wo er gerne neue Erfahrungen sammeln will. Wir sind deshalb immer wieder auf der Suche nach neuen Ausbildungspartnern. Falls sie einem Lernenden von uns ein Praktikum ermöglichen möchten:

melden Sie sich unter: mail@sorebo.ch

Zwei von vielen Erfolgsgeschichten

Zwei Praktika im vergangenen Jahr möchten wir speziell hervorheben. Unser Lernender Hugo, welcher im Sommer 2022 die Lehre als Unterhaltspraktiker EBA erfolgreich abgeschlossen hat, durfte bei seinem ehemaligen Praktikumsbetrieb die Anschlusslehre auf EFZ-Niveau beginnen. Wir sind sehr stolz auf die Leistung und Entwicklung von Hugo und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.



Endrit scheute einen Arbeitsweg von mehr als einer Stunde nicht. Er wollte unbedingt bei der Lintharena in Näfels das Praktikum beginnen. Auch im Sommer in den Schulferien, als es hieß die ganze Woche arbeiten und keinen Schultag pro Woche mit kürzerer Arbeitszeit zu genießen, hat Endrit das Praktikum mit viel Freude absolviert. Die verantwortlichen Betreuungspersonen waren am Ende des Praktikums mehr als zufrieden mit der Arbeitsleistung von Endrit. Wir gratulieren Endrit zum erfolgreichen Abschluss des Praktikums.

Wir freuen uns, auch im Jahr 2023 unseren Lernenden wieder viele Praktika zu ermöglichen.



Anlässe

Projektwochen

Traditionsgemäss fanden die jährlichen Projektwochen statt.

Die Lernenden konnten sich für verschiedene Workshops anmelden, um dann am Abschlussabend eine Präsentation zum jeweiligen Thema vorzutragen. Die Auszubildenden, die kurz vor der Abschlussprüfung standen absolvierten täglich ein Lehrabschlussstraining im praktischen Bereich.

Seit 15 Jahren findet die Projektwoche jeweils in den Sportferien statt. Es ist immer wieder ein tolles Erlebnis für alle.

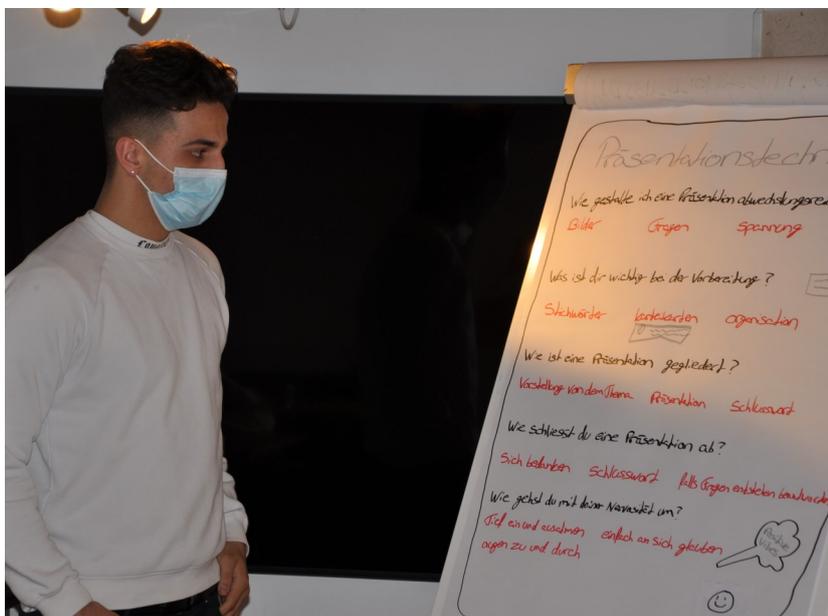
Im „Corona-Jahr“ 2020 und 2021 mussten wir im Bereich der Gastronomie improvisieren. Da keine externen Gäste für das Probekochen und Probeservieren eingeladen werden durften, nahmen Mitarbeitende des AusbilderInnen-Teams als Gästedar teil.

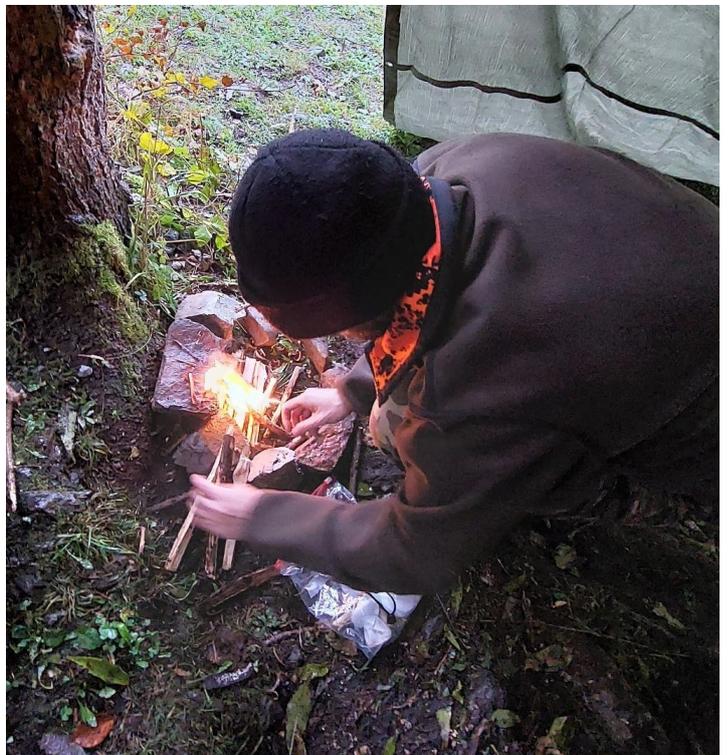
Dieses Jahr konnten erfreulicherweise wieder geladene Gäste daran teilnehmen.



Work-shops

Während der Schulferien werden von einigen Ausbildern und Ausbilderinnen work-shops angeboten. Themen wie Präsentationstechnik, Suchtprävention, Survivaltraining, Museumsbesuche





Lernende berichten vom Gönner Apéro

An diesem Abend haben wir eine Präsentation gehabt, wo sich einige Lernende vorgestellt haben oder etwas vorgeführt haben.

Es ging darum das jeder Spender und Spenderin sieht, wofür wir ihr Spendengeld brauchen und dass sie einen Einblick bekommen, was wir Lernenden machen.

So nun zu dem Abend wir haben alles vorbereitet, Getränke, Essen und auch das die Technik funktioniert.



Der Service hat eine Flambier-Show präsentiert



Beim Betriebsunterhalt konnte man etwas über Putzmittel lernen



und gezeigt, wie Wein dekantiert wird



und das Büro hat eine Präsentation über sorebo und über das ganze Team gemacht.



die Küche hat den Apéro und den Dessert vorbereitet



Nach diesem Rundgang gab es einen reichlichen Apéro und die Besucher, wie auch wir liessen den Abend gemütlich ausklingen.

Kennenlerntag



Anfangs des neuen Ausbildungsjahres organisieren wir jährlich den Kennenlerntag. Ein kleiner Ausflug in den Wald, wo wir bräteln, spielen und gemütlich zusammensitzen, um die neue Teamzusammenstellung kennenzulernen.



Qualifikationsverfahren 2021 und 2022



Wir gratulieren zu den bestanden Qualifikationsverfahren 2021 und 2022

QV 2021

- | | |
|---------------------|--------------------------------|
| 1. Mustafa Erdem | Restaurantangestellter EBA |
| 2. Nahom Kidane | Küchenangestellter EBA |
| 3. Helena Klaus | Küchenangestellte EBA |
| 4. Aldin Shabani | Küchengestellter EBA |
| 5. Devin Buss | Küchenangestellter PrA |
| 6. Chris Haueter | Fachmann Betriebsunterhalt EFZ |
| 7. Romero Don Bosco | Kaufmann EFZ |

QV 2022

- | | |
|---------------------|--------------------------------|
| 1. Aron | Küchenangestellter EBA |
| 2. Samira Wagner | Küchenangestellte EBA |
| 3. Beato Morganella | Koch EFZ |
| 4. Adriano | Fachmann Betriebsunterhalt EFZ |
| 5. Hugo | Unterhaltspraktiker EBA |

TrubeLädeli



Während dem lockdown entstand auch die Idee für ein TrubeLädeli mit onlineshop. Die Lernenden halfen fleissig mit, die alten Möbel zu restuarnieren, hausgemachte Produkte herzustellen und zu verpacken. So konnten wir im Sommer 2021 dann das Lädeli endlich eröffnen.

Im Angebot sind hausgemachte Spezialitäten und Delikatessen aus aller Welt.



Spenden 2021 und 2022

Herzlichen Dank!

Wir bedanken uns ganz herzlich für alle Spenden, auch für die kleineren und hier nicht namentlich erwähnten.

Folgende Stiftungen haben uns in den Jahren 2021 und 2022 mit namhaften Spenden unterstützt:

WSO Stiftung, Oetwil am See
Kirchgemeinde Uster
Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Stäfa
Röm.-Katholische Kirchgemeinde Dübendorf
Röm.-Katholische Kirchgemeinde Wetzikon
Reformierte Kirche Hinwil
Gemeinnützige Gesellschaft Bezirk Hinwil
Stiftung Walter und Anne Marie Boveri
Alfred und Bertha Zangger-Weber-Stiftung
Yvonne und Alberto Galbiati-Stiftung
Raiffeisenbank
Kathrin Hunziker Bieri Stiftung
Luzia Penha Walter-Renteiro Stiftung
Geschwister Gut-Stiftung
Chramschopf Zollikerberg
Ernst Theodor Bodmer Stiftung
Stiftung Ergata
Stiftung ALLOPA
David Rosenfeld'sche Stiftung
Hans Vogel Stiftung
Max Wiederkehr Stiftung
Stiftung Walter Spiess



Dank den grosszügigen Spenden (Stiftung Walter Spiess) konnten wir unser ganzes IT-System modernisieren und den Anforderungen einer Ausbildungsstätte anpassen. Mit den Spenden für den Ausbildungsfonds und mit den Patenschaften haben im Jahr 2021 und 2022 total 5 Lernende eine Ausbildung erfolgreich absolvieren können.



Crowdfunding Aktion bei lokalhelden.ch

Die Umsatzeinbuße im Bereich der Gastronomie war aufgrund der Coronakrise hoch.

Um die 8 Ausbildungsplätze für die Lernenden, die nicht durch eine einweisende Stelle finanziert waren, erhalten zu können, starteten wir im Frühling 2021 ein crowdfunding.

Wir wurden überwältigt von der grossen Resonanz und den vielen grosszügigen Spenden.

Ganz, ganz herzlichen Dank an alle, die sich daran beteiligt haben!!!

Somit hatten wir dann im Sommer viel zu tun mit den „Merci's“, die wir verteilten. Mehrere Tage machte unserer Lernender Erik Rundfahrten, um die hausgemachten Geschenkboxen zu verteilen.



Jahresrechnung & Revisionsbericht 2021



Kompetenz in Finanzen
und Steuern

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Vereinsversammlung des

«sorebo», Verein für Arbeit, Ausbildung und Integration, Gossau ZH

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des «sorebo» Verein für Arbeit, Ausbildung und Integration, Gossau ZH, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Geschäftsführung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzenerfolgs nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Volketswil, 22. März 2022

Die Revisionsstelle:

Reviduna Revisions AG

Markus

Brechbühl Eingetragener Revisions-
onsexperte

Beilage: Jahresrechnung und Antrag über die Verwendung des Bilanzenerfolgs

JAHRESRECHNUNG

BILANZ PER	31.12.2021	31.12.2020
AKTIVEN	CHF	CHF
PC-Konto	39'450.65	77'225.05
PC-Konto Ausbildungsfonds	22'881.59	29'338.45
ZKB	20'502.89	2'986.44
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	99'138.24	82'614.00
Übrige kurzfristige Forderungen	<u>19'946.06</u>	<u>26'475.53</u>
UMLAUFVERMÖGEN	<u>201'919.43</u>	<u>218'639.47</u>
Mobile Sachanlagen	<u>14'202.00</u>	<u>3'702.00</u>
ANLAGEVERMÖGEN	<u>14'202.00</u>	<u>3'702.00</u>
BILANZSUMME	<u>216'121.43</u>	<u>222'341.47</u>
BILANZ PER	31.12.2021	31.12.2020
PASSIVEN	CHF	CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23'651.88	9'902.12
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	392.75	224.75
Passive Rechnungsabgrenzungen	<u>36'638.75</u>	<u>82'933.15</u>
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	<u>60'683.38</u>	<u>93'060.02</u>
Zweckgebundene Spenden Betriebsunterhalt	2'359.40	6'298.40
Allgemeine Rückstellungen	<u>50'000.00</u>	<u>50'000.00</u>
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	<u>52'359.40</u>	<u>56'298.40</u>
Gewinnvortrag	<u>103'078.65</u>	<u>72'983.05</u>
EIGENKAPITAL	<u>103'078.65</u>	<u>72'983.05</u>
BILANZSUMME	<u>216'121.43</u>	<u>222'341.47</u>

ERFOLGSRECHNUNG	2021	2020
	CHF	CHF
Ertrag Dienstleistungen	959'301.79	961'436.25
Mitgliederbeiträge	5'000.00	6'400.00
Ertrag Spenden	127'365.26	111'556.85
Ertrag Ausbildungsfonds	144'514.65	91'532.75
Auflösung zweckgebundene Spenden	<u>3'939.00</u>	<u>5'614.75</u>
Nettoerlös1'240'120.701'176'540.60
Betriebsbeiträge	(825'395.00)	(768'920.70)
Personalaufwand Lehrlinge	(229'975.23)	(222'546.92)
Raumaufwand inkl. Nebenkosten und Reinigung	(16'560.00)	(14'609.00)
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz Mobiliar	(12'512.09)	(12'636.24)
Sachversicherungen	(2'094.69)	(793.75)
Energieaufwand	(450.45)	0.00
Verwaltungsaufwand, Informatik	(33'640.52)	(22'037.24)
Werbeaufwand	(15.50)	(1'566.85)
Abschreibungen und Wertberichtigungen	<u>(8'417.20)</u>	<u>(1'258.46)</u>
Betriebsaufwand	(1'129'060.68)	(1'044'369.16)
BETRIEBSERFOLG111'060.02132'171.44
Finanzaufwand	(625.22)	(2'069.69)
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	<u>(80'339.20)</u>	<u>(90'500.00)</u>
	(80'964.42)	(92'569.69)
UNTERNEHMENSERFOLG	<u>30'095.60</u>	<u>39'601.75</u>

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG

Ausweispflichten gemäss OR

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Vorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Vorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle des Vereins können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.



Evaluation

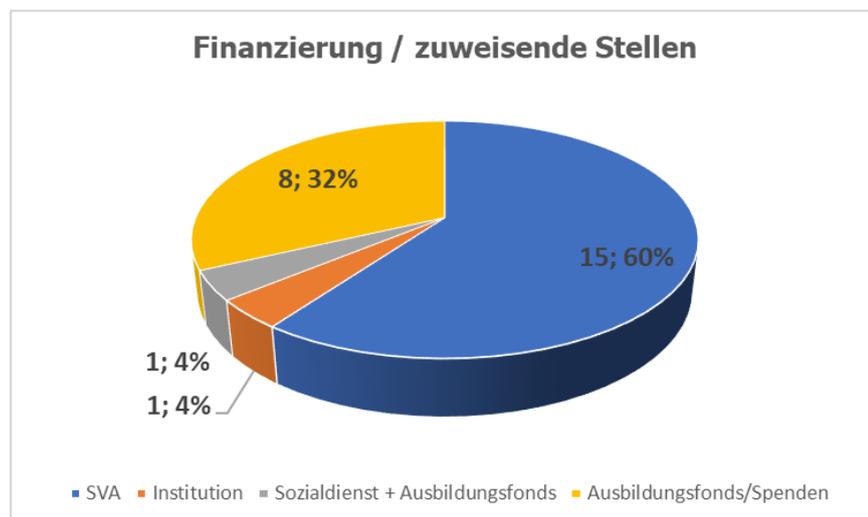
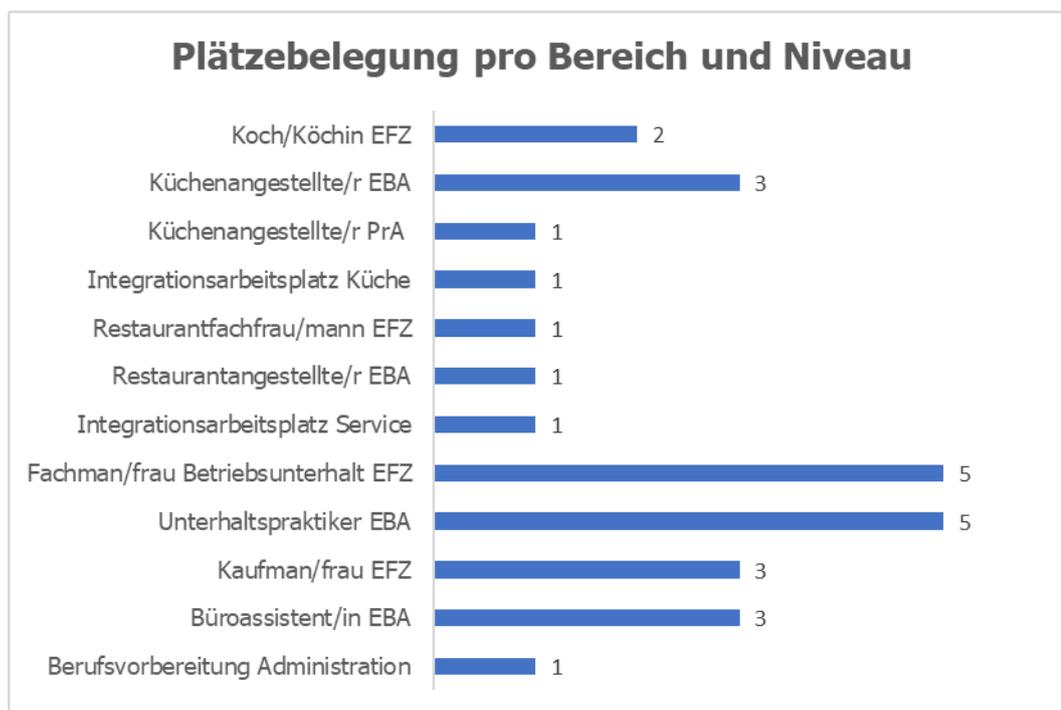
Seit der Gründung des Vereins sorebo haben 221 Teilnehmende bei uns in eine Ausbildung gestartet, oder haben an einem Integrationsprogramm (Motivations-programm, Arbeitstraining, Berufsvorbereitung) teilgenommen. Zusätzlich haben einige Lernende von externen Betrieben die Lernwerkstatt (interne Schule sorebo) besucht. Wenige waren bei uns im Rahmen eines Integrationsarbeitsplatzes (geschützter Arbeitsplatz) tätig.

Durchschnittlich sind die Lernenden 19 Jahre alt bei Eintritt. Im Bereich Gastronomie ist ganz klar ein grosser Rückgang der Bewerbungen und Eintritte festzustellen. Umso beliebter sind die Berufe im Bereich Administration und im Betriebsunterhalt.

Im Folgenden eine kleine Übersicht die Ein- und Austritte in den Bereichen Gastronomie, Administration und Betriebsunterhalt. Ersichtlich sind in den Diagrammen auch erfolgreiche Abschlüsse oder die Abbrüche, die es leider auch gibt.

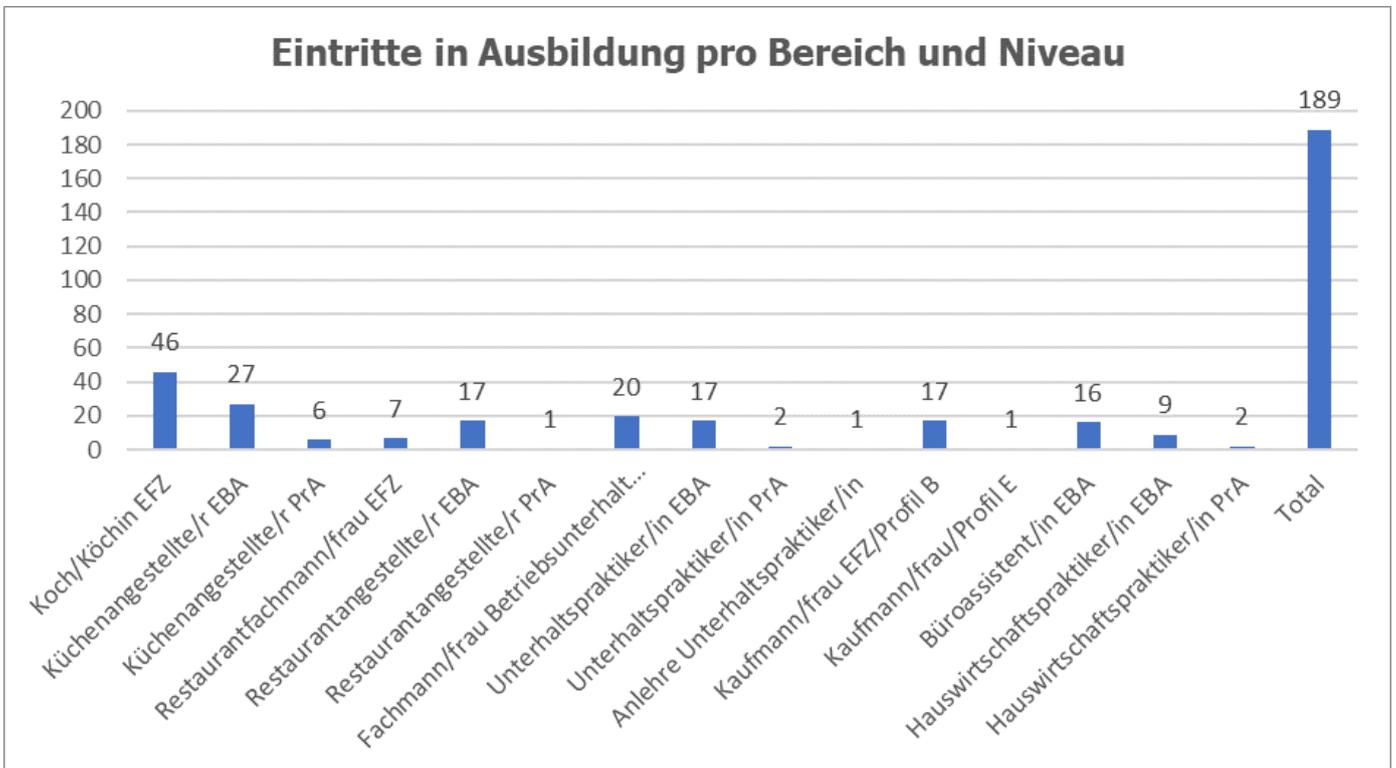
Plätzebelegung und Finanzierung per Dezember 2022

Zurzeit begleiten wir 27 Lernende auf Ihrem Weg in die Berufswelt.

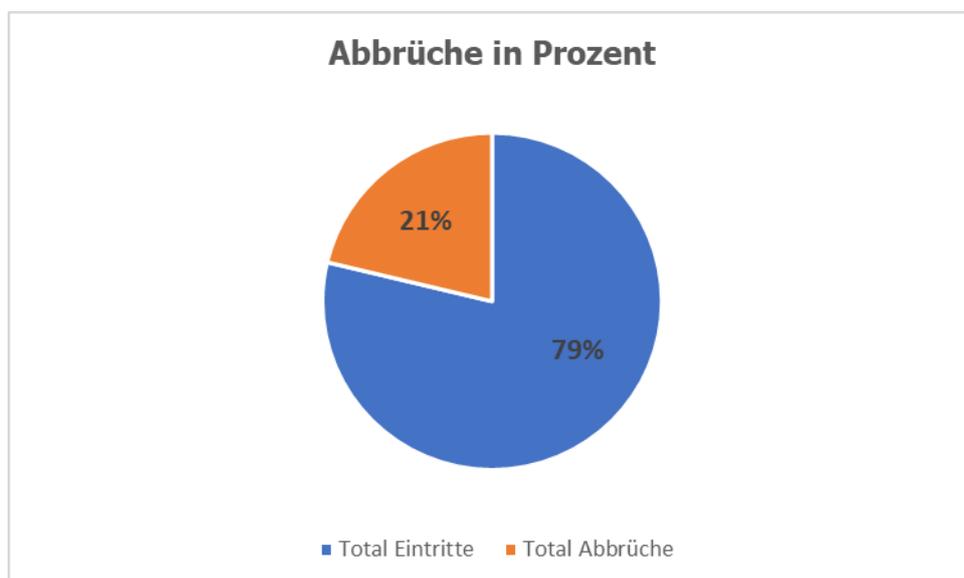


Evaluation ab 2009 (Gründungsjahr Verein sorebo)

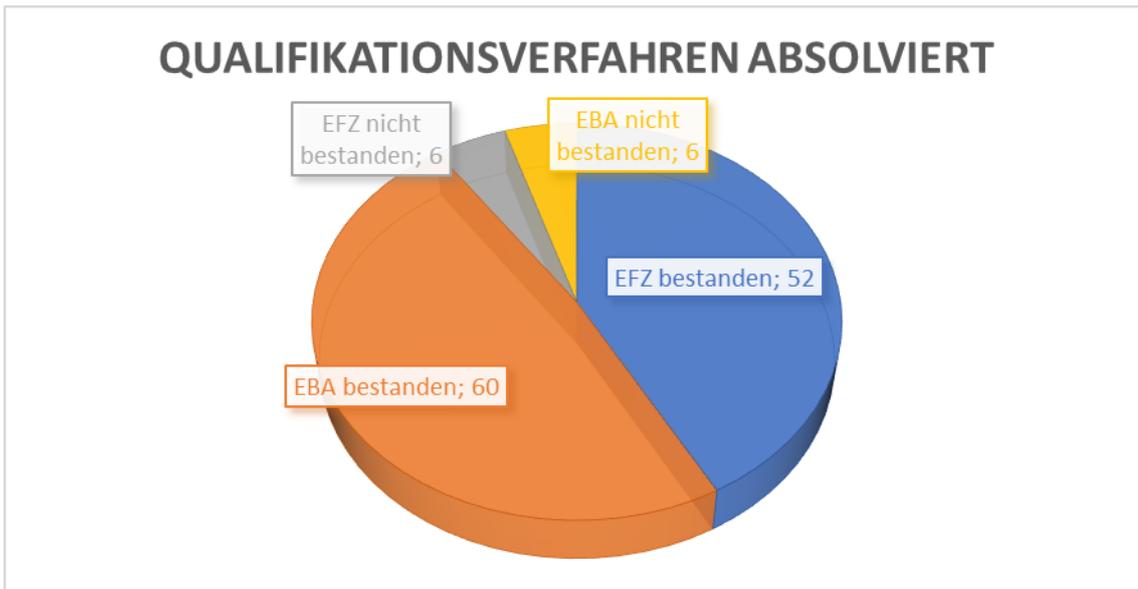
Im folgenden Diagramm sind alle Eintritte in eine Ausbildung erfasst. Zu beachten ist, dass die Anlehre zum Unterhaltspraktiker seit 2015 auf EBA-Niveau absolviert wird und wir seit 2018 den Beruf Hauswirtschaftspraktikerin nicht mehr anbieten.



Leider gibt es auch Abbrüche. Entweder weil die Motivation fehlt oder persönliche Probleme die Ausbildungsfähigkeit einschränken. Von den Total 221 Eintritten in den Jahren 2009 bis 2022 haben 42 Lernende die Ausbildung abgebrochen.



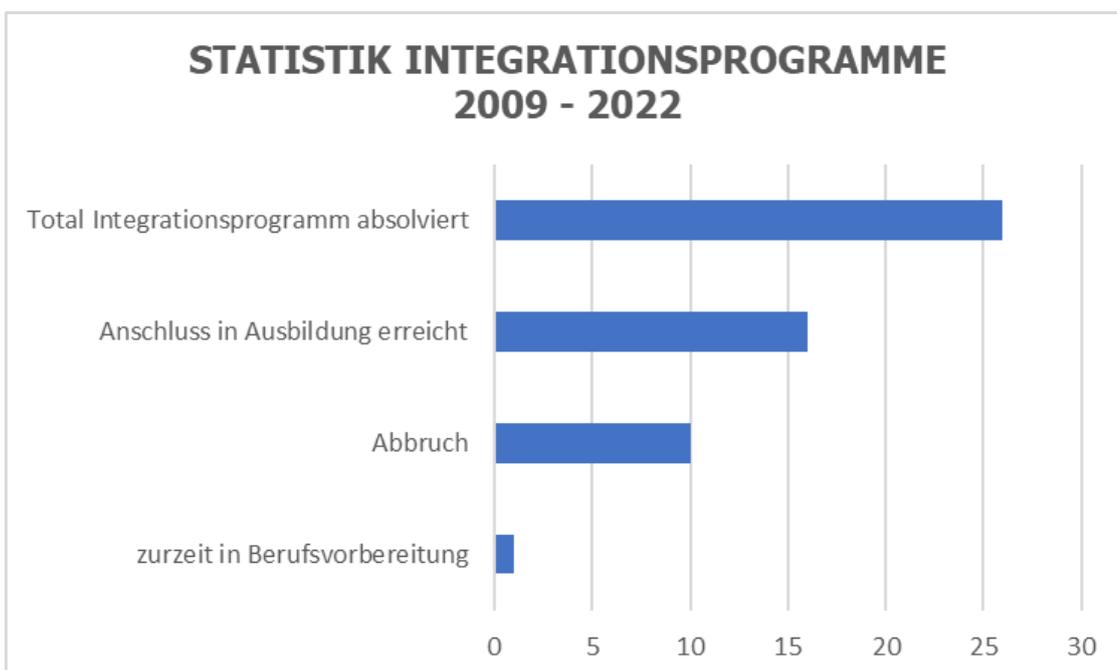
In den vergangenen Jahren sind 189 Lernende in eine Ausbildung eingetreten. Davon haben 124 das Qualifikationsverfahren (Lehrabschlussprüfung) absolviert. Zusätzlich haben 3 Lernende die Ausbildung in einem Betrieb im ersten Arbeitsmarkt fortgesetzt und erfolgreich abgeschlossen.



112 Lernende haben die Abschlussprüfung bestanden. Im Durchschnitt wurde die Note 4.6 erreicht. 12 Abschlusskandidaten haben die Prüfung leider nicht bestanden. Davon konnten jedoch 7 Lernende die Prüfung ein Jahr später in einem anderen Betrieb wiederholen und die Ausbildung erfolgreich abschließen.

Integrationsprogramme

Um in eine Ausbildung einsteigen zu können, benötigen Einzelne vorgängig etwas Zeit, um sich vorbereiten zu können. Dies kann im Rahmen einer Berufsvorbereitung, eines Arbeitstrainings oder Motivationsprogramms stattfinden. Es dauert in der Regel 6 bis 12 Monate.





Lernwerkstatt und Berufe im sorebo

Wichtiges Bindeglied in der Ausbildung ist die Lernwerkstatt. Sie sieht sich als Bildungsraum, der die ganzheitliche Entwicklung fördern möchte. In einer individuellen Standortbestimmung werden die fehlenden Grundlagen der Lernenden erfasst und Zielvereinbarungen erarbeitet. Im Vordergrund steht dabei, die individuellen Lernprozesse zu fördern und Defizite aufzutreiben. Es wird in Kleinklassen von maximal sechs bis acht Teilnehmer/Innen unterrichtet.

In der Projektarbeit eignen sich die Teilnehmer/Innen neben Fachwissen auch musische und soziale Fertigkeiten an. Ziel ist die Förderung des selbstständigen, kooperativen und kreativen Arbeitens. Die Lernwerkstatt bietet schulische Betreuung, auch für externe Auszubildende, mit einem individuellen Nachhilfeprogramm während der Berufsvorbereitung und/oder Ausbildung.

Ziele:

- Ganzheitliche Förderung der Entwicklung der Fach-, Methoden-, und Selbstkompetenzen
- Auseinandersetzung mit Thema zur Persönlichkeitsentwicklung und Förderung persönlicher Kompetenzen
- Verbesserung der schulischen Leistungen

Inhalt:

- Vertiefung der schulischen Themen (Berufskunde und Allgemeinbildung)
- Förderung in Deutsch und Mathematik
- Vermittlung und Einübung von Lerntechniken
- Einüben, selbständig zu lernen
- Hausaufgabenhilfe
- Festlegen von Semesterzielen anhand des Kompetenzprofils und des Ausbildungsplanes der öffentlichen Berufsschule
- Regelmäßige Auswertung des Entwicklungsstandes in Form von Einzelgesprächen
- Monatliche individuelle Anpassung/Ergänzungen der Zielvereinbarung
- Vorbereitung auf das Qualifikationsverfahren
- Individuelle Begleitung durch Sozialpädagogik/Krisenintervention und halbjährliches Standortgespräch



Unsere Ausbildungsplätze

- Koch/Köchin EFZ
- Küchenangestellte/r EBA / PrA
- Restaurantfachmann/frau EFZ
- Restaurantangestellte/r EBA / PrA
- Kaufmann/frau EFZ, Profil B,E,M
- Büroassistent/in EBA / PrA
- Fachmann/frau Betriebsunterhalt EFZ
- Unterhaltspraktiker/in EBA / PrA



Unsere interne Schule steht allen Lernenden zur Verfügung. Es können jedoch auch von externen Betrieben

Die Lernwerkstatt befindet sich im Hausteil, neben der Traube. In den verschiedenen Räumen können die Lernenden einzeln oder in Gruppen lernen. Täglich ist ein Lerncoach vor Ort, um sie dabei zu unterstützen.

Auch für das gemeinsame Mittagessen hat es genügend Platz.



Ausbildungsfonds — Projekt Patenschaft

Ausbildung und Arbeit beeinflussen die Lebensqualität jedes einzelnen Menschen

Jugendliche mit spezifischen Defiziten haben oft Mühe, eine passende Ausbildung zu erhalten, verlieren oft den sozialen Halt, können sich nicht mehr orientieren und verlieren gar den Lebensmut.

Sorebo vermittelt und finanziert als Lehrverbund solchen Jugendlichen angepasste Lehrstellen mit speziellen Unterstützungsangeboten.

Wir engagieren uns für Jugendliche, die trotz der Teilnahme an einer oder mehrerer Integrationsprogramme des RAV's keinen Ausbildungsplatz finden, ihre Lehrstelle verloren haben und keinen Anschlusslehrbetrieb finden oder für Menschen, die nach einem Klinik- oder Tagesklinikaustritt wieder in die Arbeitswelt einsteigen wollen und keinen Arbeitsplatz finden.

Leider wurde die Finanzierung der Ausbildung von Jugendlichen mit schwierigem Hintergrund zunehmend schwieriger. Immer wieder müssen wir viele BewerberInnen ablehnen, die mit sorgfältiger Begleitung eine Berufsausbildung und den Einstieg in die Arbeitswelt schaffen könnten, für die wir aber keine finanzielle Unterstützung erhalten.

Das dürfen wir nicht zulassen!

Mit dem Ausbildungsfonds finanzieren wir Ausbildungen und Integrationsmassnahmen oder Integrationsarbeitsplätze in einer in unserem

In den Jahren 2009 bis 2022 konnten insgesamt 53 Lernende von der Unterstützung durch den Ausbildungsfonds profitieren.



Spendenkonto

**sorebo Ausbildungsfonds
8626 Ottikon**

PC-Konto 60-261262-0

Wir suchen Paten und Patinnen, welche die Ausbildung eines Lernenden über ein oder mehrere Jahre hinweg finanziell unterstützen.

Der Finanzbedarf pro Jugendlichen ist CHF 1'550 pro Monat und beinhaltet

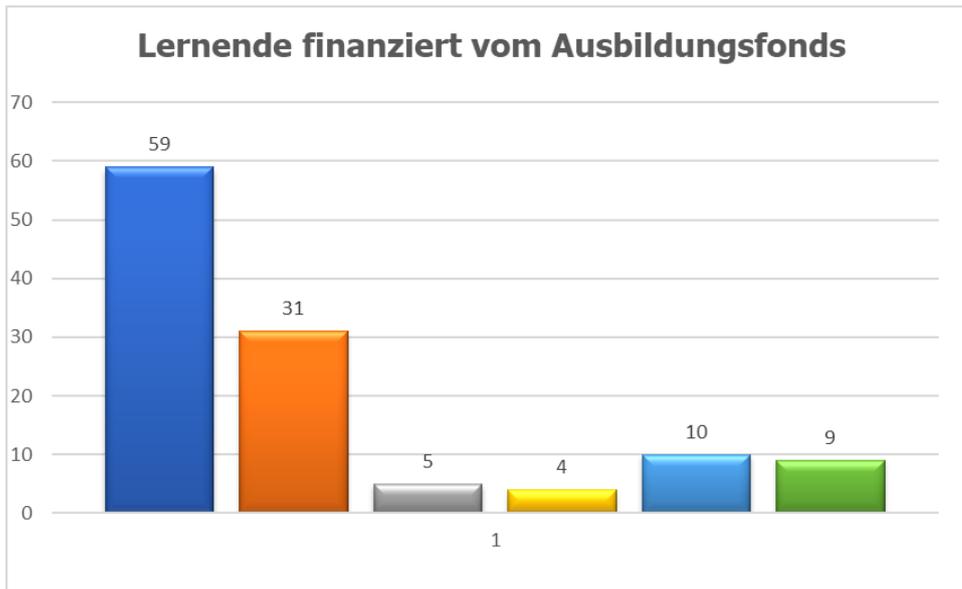
Begleitete praktische Ausbildung

Kosten überbetriebliche Kurse, Schulmaterial

Wir laden Sie herzlich ein, unser Projekt mit monatlichen Zahlungen für 1, 2 oder 3 Jahre zur Finanzierung der Ausbildung eines(r) Lernenden zu unterstützen (Beilage «Anmeldung Patenschaft») und den Betrag auf den eigens dafür geschaffenen Ausbildungsfonds zu überweisen.

Werden Sie Pate oder Patin!

Evaluation Ausbildungsfonds 2009—2022



- A 59 Teilnehmende, finanziert vom Ausbildungsfonds, von 2009 bis 2022
- B 31 Lernende haben das Qualifikationsverfahren bestanden
- C 5 konnten die Ausbildung im ersten Arbeitsmarkt fortsetzen und haben das Qualifikationsverfahren bestanden

Total haben 36 Lernende die Abschlussprüfung bestanden.

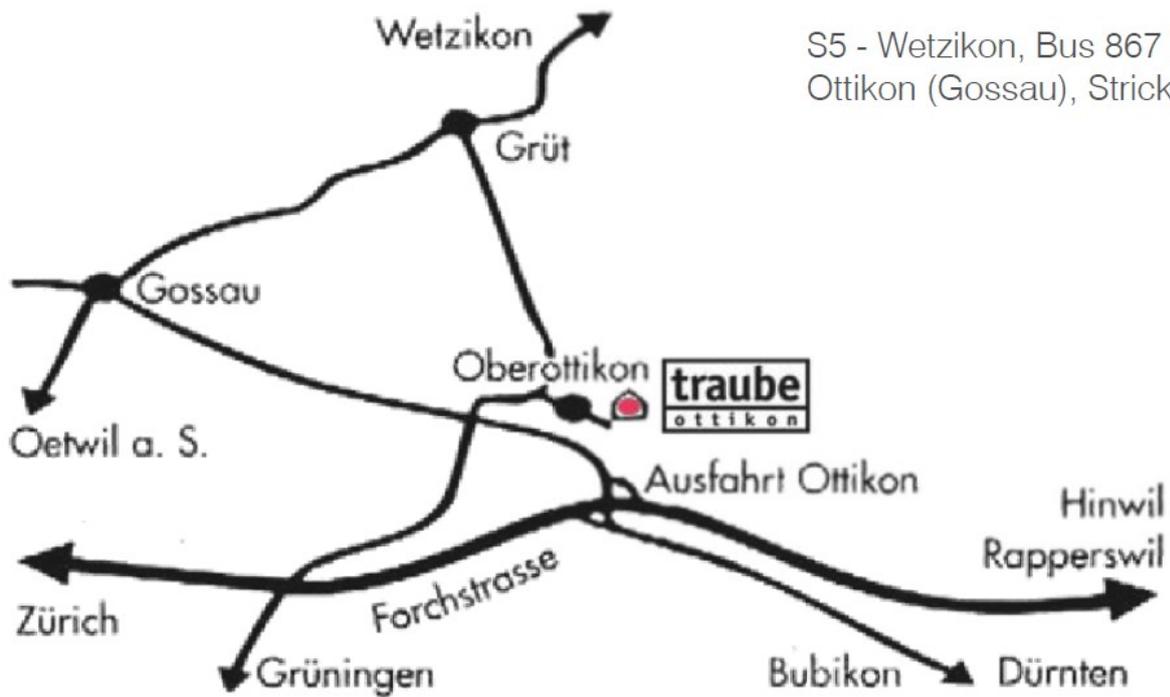
- D 4 haben das Qualifikationsverfahren nicht/teilweise nicht bestanden
- E 10 haben die Ausbildung abgebrochen
- F 9 sind zurzeit noch in Ausbildung

Total haben 40 Lernende die Abschlussprüfung absolviert



- 42% haben das Qualifikationsverfahren auf EFZ-Niveau bestanden (17 Lernende)
- 48% haben das Qualifikationsverfahren auf EBA-Niveau bestanden (19 Lernende)
- 5% auf EFZ-Niveau nicht/teilweise bestanden (2 Lernende)
- 5% auf EBA-Niveau nicht/teilweise bestanden (2 Lernende)

Der Weg zu uns



S5 - Wetzikon, Bus 867 bis
Ottikon (Gossau), Strick

sorebo
verein für ausbildung
arbeit und integration

Verein sorebo
Bönlerstrasse 21
8626 Ottikon
Tel. 043 928 08 80
mail@sorebo.ch
www.sorebo.ch



Die Geschäftsstelle des Vereins
sorebo befindet sich im obersten
Stock des Restaurant Traube in
Ottikon

Verbundpartner:
Restaurant Traube Ottikon
www.traube-ottikon.ch

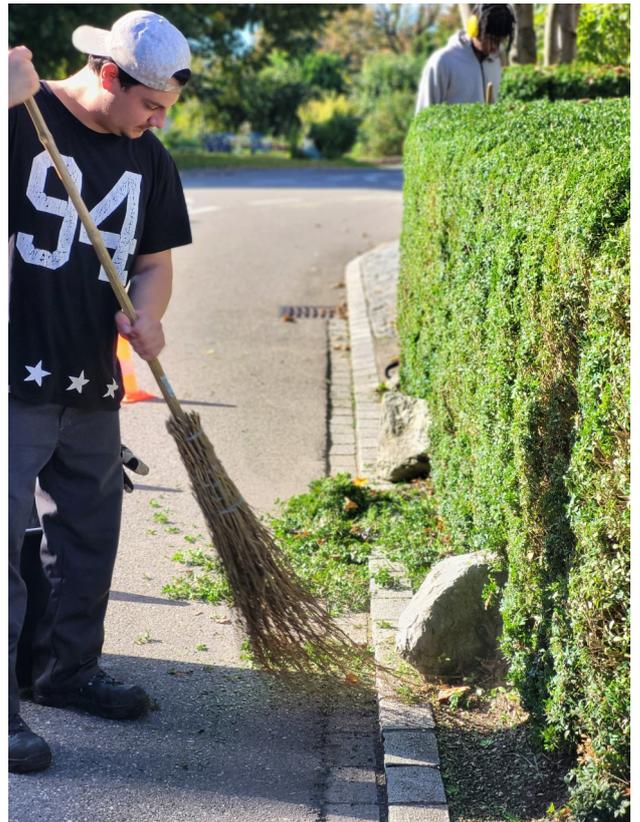
In Zusammenarbeit mit dem
Restaurant Traube bieten wir
Berufs- und Ausbildungsplätze
sowie Integrationsarbeitsplätze
in vier Berufssparten an.

Spendenkonto
PC 85-459808-6



Im Frühling 22 wurde die ganze Fassade, inkl. Fensterläden und auch das schöne Traube-Schild renoviert.







**Wir freuen uns auf Ihre
Kontaktaufnahme**

043 928 08 80
mail@sorebo.ch





